

Neuauftrag (Kunden-Nr. falls vorhanden: _____)

Fax: 0800 – 66 49 32 70 72, E-Mail: neuauftrag@m-net.de, Infoline: 0800 – 2 90 60 90

1. Auftraggeber/Auftraggeber

Nachname, Vorname bzw. Firmenname, Rechtsform Herr Frau Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort/Ortsteil

Telefon/Fax-Nr. Mobilfunknr. (**Wichtig** zur Terminabstimmung)

E-Mail-Adresse (**Wichtig** für Informationen zum Vertrag)

Geburtsdatum/Auftraggeber (bei mehreren Auftraggebern) Lage der Whg (Etage/Whg-Nr.)
Steuernummer (bei Firma als Auftraggeber)

Abweichende Anschriften (optional)

Lieferanschrift für Endgeräte (z.B. Packstation) Rechnungsanschrift

Nachname, Vorname bzw. Firmenname, Rechtsform Herr Frau Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort/Ortsteil

Adresse des Anschlusses (falls abweichend zur Anschrift der Auftraggeberin/des Auftraggebers)

Nachname, Vorname bzw. Firmenname, Rechtsform Herr Frau Firma

Straße/Hausnummer Lage der Whg. (Etage/Whg-Nr.)

PLZ/Ort/Ortsteil

Telefon/Fax-Nr. des Ansprechpartners vor Ort Mobilfunk-Nr. (**Wichtig** zur Terminabstimmung)

Abweichende Adresse wegen Umzug: Ab Neuschaltung des Anschlusses soll diese Adresse als neue Anschrift für die Auftraggeberin/den Auftraggeber geführt werden.

Wichtig:

Name des Vorbewohners an der beauftragten Anschlussadresse (sofern bekannt)

2. Beauftragte Leistungen

Auftrag Surf&Fon-Flat 10 Regio

Komfort-Anschluss

Aktionscode: _____ (Aktionen nur bei Mindestvertragslaufzeit 24 Mon.)

Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate (Standard) ohne Mindestlaufzeit

Endgerät (Router):

Der Betrieb des Anschlusses ist nur mit einem Endgerät möglich, das die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt. Wir empfehlen daher ein M-net-Endgerät; bei Verwendung eines anderen Endgerätes kann der Betrieb beeinträchtigt sein.

HomeBox HomeBox Komfort (für den Komfort-Anschluss empfohlen)

M-net Komplett-Installation (für HomeBox und HomeBox Komfort)

Telefon-Optionen (für Surf&Fon-Flat):

International-Flat M International-Flat L Mobil-Flat

Zusatzdienste:

M-net TVplus **M-net Sicherheitspaket**
mit folg. Optionen: HD-Paket Bosnisch-Paket Italienisch-P.
 Kroatisch-P. Polnisch-P. Portugiesisch-P. Serbisch-P.
 Türkisch-P. Russisch-P. Spanisch-P. 2. TVplus-Box

TVplus nicht für gewerbliche Nutzung!

3. Anbieterwechsel und Rufnummernmitnahme

Bisheriger Internet-/Telefonanschluss nicht vorhanden

Derzeitiger Anbieter Zusätzl. Anschlussinhaber sofern vorhanden (wichtig!)

Adresse des Anschlusses

Ich beauftrage M-net, den Vertrag/Anschluss bei meinem derzeitigen Anbieter zum Schaltungstermin meines M-net Anschlusses zu kündigen.

Vertrag beim bisherigen Anbieter wurde bereits zum _____ gekündigt.

Ich beauftrage die Mitnahme (Portierung) folgender Rufnummern zu M-net:

Alle Rufnummern des Anschlusses (maximal 10)

Vorwahl

Rufnummer 1 Rufnummer 2 Rufnummer 3

Ort/Datum Unterschrift zusätzlicher Anschlussinhaber

Hinweis: Bei vom Auftraggeber abweichendem Anschlussinhaber oder weiteren Anschlussinhabern ist der Auftrag Anbieterwechsel auszufüllen und von allen Anschlussinhabern zu unterschreiben.

4. Installationstermin

Bei einem Anbieterwechsel wird der Installationstermin und der Portierungstermin abhängig von der Restlaufzeit Ihres Vertrages vom bisherigen Anbieter bestimmt. Bei einem Umzug kann M-net den Anschluss auf Wunsch zum gewünschten Umzugstermin schalten, sofern der Anschluss nicht durch den Vorbewohner noch belegt ist.

Unverbindlicher Terminwunsch (bei Umzug, Umzugstermin):

schnellstmöglich Datum (Mo–Fr, außer Feiertage): _____

5. Telefonanschluss und Telefonbucheintrag

Premium-Rate-Dienste freischalten (wg. Kostenrisiken standardmäßig gesperrt)

Anzeige meiner Rufnummer bei abgehenden Verbindungen unterdrücken

Telefonbucheintrag (Telefonbücher, elektr. Medien und Telefonauskunft)

Standardeintrag Individueller Eintrag (gem. Anlage)

Freigabe meiner Daten für die Inversuche*

*Auskünfte zu meinem Namen und Adresse anhand meiner Rufnummer

6. Einzelverbindungsanfrage

Ich beauftrage einen Einzelverbindungsanfrage

mit vollständiger Rufnummer mit verkürzter Rufnummer

Ich versichere, dass alle Nutzer des vertraglichen Anschlusses über die Bekanntgabe der Verkehrsdaten gegenüber dem Anschlussinhaber informiert sind oder werden, künftige Nutzer unverzüglich darüber informiert werden und dass bei geschäftlicher Nutzung zusätzlich der Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurde oder eine solche Beteiligung nicht erforderlich ist (siehe Datenschutzhinweise).

7. Einwilligung zur Datennutzung

Ich stimme einer Kontaktaufnahme per Telefon E-Mail SMS zu.

Ich möchte über Aktionen, Produkt- und Tarifverbesserungen sowie besondere Angebote von M-net und deren Partnern informiert werden. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte zum Zwecke der Werbung. Meine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (werbewiderspruch@m-net.de).

8. Bankverbindung und SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die M-net Telekommunikations GmbH (Zahlungsempfänger), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der M-net Telekommunikations GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE350580000015150 (Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt)

Kontoinhaber (falls abweichend vom Auftraggeber) Straße/Hausnummer

PLZ/Ort Name des Kreditinstituts

IBAN (22 Stellen)

BIC (8-11 Stellen, bei inländischen Konten optional)

Ort/Datum Unterschrift Kontoinhaber(in) Unterschrift Auftraggeber(in)
Ist der Auftraggeber nicht der Kontoinhaber, müssen beide unterschreiben.

9. Sonstige Vereinbarungen, Unterschrift

Sonstige Vereinbarungen: _____

Ich erteile diesen Auftrag gemäß der nachstehenden Preisliste Surf&Fon-Flat 10 Regio, der Leistungsbeschreibung Surf&Fon Regio und allgemeinen Geschäftsbedingungen Surf&Fon sowie der nachstehenden Leistungsbeschreibung bei entsprechender Beauftragung auch gemäß ergänzenden Geschäftsbedingungen M-net Sicherheitspaket und/oder M-net TVplus Der Vertrag kommt durch Zugang einer Auftragsbestätigung der M-net Telekommunikations GmbH beim Kunden, spätestens jedoch mit Freischaltung des Anschlusses zustande. Die Hinweise zum Widerrufsrecht habe ich zur Kenntnis genommen. Call-by-Call und Preselection sind nicht möglich. Ich willige ein, dass M-net anhand meiner personenbezogenen Daten Auskünfte von Beteiligungsunternehmen und von Wirtschaftsauskunfteien zum Zweck der Bonitätsprüfung einholt und im Fall nicht vertragsgemäßer Abwicklung (z.B. Kündigung wegen Zahlungsverzug) Auskünfte dorthin zur Wahrung berechtigter Interessen weitergibt.

Ort/Datum Unterschrift Auftraggeber(in)

Vertriebskontakt

Widerrufsrecht (Dienstleistungen)

Wenn Sie der M-net Telekommunikations GmbH als Verbraucher einen Auftrag für eine Dienstleistung (z. B. Überlassung eines Internet- und/oder Telefon-Anschlusses, Bereitstellung von TVplus) unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. per Brief, Telefax, E-Mail, Telefon, Internet) oder außerhalb von Geschäftsräumen erteilen, steht Ihnen ein Widerrufsrecht gemäß nachfolgender Widerrufsbelehrung zu.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (M-net Telekommunikations GmbH, Postfach 201963, 80019 München, Telefonnummer: 0800-2906090, Faxnummer: 089 45200 7 16 25, E-Mail: widerruf@m-net.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder (fern)mündlich) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular unter www.m-net.de/hilfe-service/downloadcenter/ verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Alle Preise inkl. MwSt.

Basistarife

Basistarif ¹	Internet-Zugang inkl. Flatrate		Telefonanschluss	Preis (monatlich)	Bereitstellungspreis (einmalig)	
	Max. Downstream ¹	Max. Upstream ¹			Mindestlaufzeit 24 Monate	ohne Mindestlaufzeit
Surf&Fon-Flat 10 Regio	10 Mbit/s	1 Mbit/s	Flatrates ins deutsche Festnetz und M-net Mobilfunknetz ²	24,90 €	49,90 €	99,90 €

Endgerät (Router) und Installation³

Endgerät	Leistungen	Service & Support	Preis (monatlich)
HomeBox	Überlassung WLAN-Router mit <ul style="list-style-type: none"> LAN-Schnittstellen (Fast-Ethernet) WLAN (2,4 GHz) Anschluss für 1 analoges Telefon/Faxgerät 	<ul style="list-style-type: none"> Konfiguration für den M-net Anschluss Für das M-net Netz optimierte Konfiguration Administration und Betrieb der Telekommunikationsdienste auf dem Endgerät durch M-net Laufende Instandhaltung (Gerätetausch bei Defekt, regelmäßige und von M-net geprüfte Firmware-Updates, sicherheitsrelevante Software-Updates) Telefonischer Kundensupport bei Fragen und Problemen mit dem M-net Endgerät 	2,90 €
HomeBox Komfort	Überlassung WLAN-Router mit <ul style="list-style-type: none"> LAN-Schnittstellen (Gigabit-Ethernet) WLAN mit Dualband (2,4 GHz und 5 GHz) Anschlüsse für 2 analoge Telefone/Faxgeräte 		4,90 €

Versandkostenpauschale **9,90 €**. Gerätetausch **49,90 €** inkl. Versandkosten.

Installationsoption	Leistungen	Preis (einmalig)
Komplett-Installation	Anschluss und Einrichtung des M-net Endgerätes (HomeBox bzw. HomeBox Komfort), Einrichtung des Internetzugangs auf bis zu zwei Kunden-Endgeräten (Windows-PC/Laptop, Tablet), auf Wunsch Einrichtung von WLAN, Anschluss eines Telefons sowie Einweisung ins M-net Kundenportal. Bei Beauftragung von M-net TVplus zusätzlich Einrichtung der TVplus-Box.	69,90 €

Anschluss- und Tarifoptionen⁴

Option	Leistungen	Preis (monatlich)
Komfort-Anschluss	Telefon-Anschluss mit 2 Sprachkanälen, bis zu 10 Rufnummern und Komfort-Funktionen Unsere Empfehlung: Die HomeBox Komfort mit 2 Telefonanschlüssen	1,90 €
International-Flat M	Flatrate ins Festnetz der Länder Australien, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik, USA ²	3,90 €
International-Flat L	Flatrate ins Festnetz der Länder der International-Flat M sowie Argentinien, Brasilien, Bulgarien, China, Hongkong, Indien, Island, Israel, Japan, Kroatien, Liechtenstein, Malaysia, Malta, Mexiko, Neuseeland, Puerto Rico, Rumänien, Russland, Singapur, Slowakei, Slowenien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Thailand, Türkei, Ungarn, Venezuela, Zypern ²	13,90 €
Mobil-Flat	Flatrate in alle deutschen Mobilfunknetze ²	9,90 €

Zusatzdienste⁵

Zusatzdienst	Leistungen	Preis (monatlich)
M-net Sicherheitspaket	Schutz des Computers, persönlicher Daten und der Identität des Nutzers, Sicherheit beim Surfen, Kindersicherung zum Schutz vor ungeeigneten Webseiten und unkontrollierter Internet-Nutzung (Software-Lizenz für 3 PC)	0 € (in den ersten 3 Mon.) 2,90 € (ab dem 4. Monat)
M-net TVplus	Empfang von digitalen TV Sendern über den Internet-Anschluss in Standard- (SD) und High Definition Auflösung (HD) sowie Zugang zu Inhalten von ausgewählten Drittanbietern (z.B. Mediatheken, Online-Videotheken). Inklusive M-net TVplus-Box (Set-Top-Box zum Anschluss eines TV-Gerätes) und TVplus-App für Android- und iOS-Smartphones und -Tablets.	9,90 €
TVplus-Optionen		
HD-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen privaten HD-Sendern (nur über TVplus-Box empfangbar)	4,90 €
Bosnisch-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen bosnischen Sendern	6,90 €
Italienisch-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen italienischen Sendern	4,90 €
Kroatisch-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen kroatischen Sendern	6,90 €
Polnisch-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen polnischen Sendern	5,90 €
Portugiesisch-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen portugiesischen Sendern	2,90 €
Russisch-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen russischen Sendern	12,90 €
Serbisch-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen serbischen Sendern	6,90 €
Spanisch-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen spanischen Sendern	2,90 €
Türkisch-Paket	Programmpaket mit zusätzlichen türkischen Sendern	6,90 €
2. TVplus-Box	Zusätzliche TVplus-Box	4,90 €

Bereitstellungspreis M-net TVplus **49,90 €** (entfällt bei Mindestvertragslaufzeit 24 Monate). Versandkostenpauschale je TVplus-Box **9,90 €**.

Einmaliger Bereitstellungspreis 2. TVplus-Box **9,90 €**.

Alle Preise inkl. MwSt.

Verbindungspreise innerhalb Deutschlands (national)⁶

Verbindungen ins Festnetz Sprachverbindungen im Rahmen der Telefon-Flatrate Sprachverbindungen außerhalb der Telefon-Flatrate und Datenverbindungen	Preis pro Min. kostenlos 2,9 ct
Verbindungen ins Mobilfunknetz Sprachverbindungen ins M-net Mobilfunknetz im Rahmen der Telefon-Flatrate Sprachverbindungen in andere Mobilfunknetze sowie sonstige Mobilfunkverbindungen außerhalb der Telefon-Flatrate	Preis pro Min. kostenlos 19,9 ct

Verbindungspreise zu Kurzwahl- und Sonderrufnummern sowie Premium-Rate-Dienste siehe Preisliste Kurzwahl- und Sonderrufnummern unter www.m-net.de.

Verbindungspreise ins Ausland (international)

Zone	Länder	Festnetz	Mobil
International 1	Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien (inkl. Vatikanstadt), Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien, USA	6,90 ct/Min.	33,90 ct/Min.
International 2	Andorra, Estland, Griechenland, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, Monaco, Portugal, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern	9,90 ct/Min.	36,90 ct/Min.
International 3	Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Gibraltar, Israel, Malta, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Russische Föderation, Rumänien, San Marino, Serbien, Türkei, Ukraine, Weißrussland	19,90 ct/Min.	46,90 ct/Min.
International 4	Argentinien, Australien, Bahamas, Brasilien, Chile, China, Ecuador, Georgien, Hongkong, Libanon, Japan, Korea (Süd), Kasachstan, Malaysia, Neuseeland, Mexiko, Singapur, Syrien, Taiwan, Tunesien, Venezuela	39,90 ct/Min.	66,90 ct/Min.
International 5	Algerien, Armenien, Benin, Bhutan, Costa Rica, Dominikanische Republik, Guadeloupe, Guyana, Guatemala, Iran, Jordanien, Kirgisistan, Kolumbien, Libyen, Malawi, Marokko, Martinique, Namibia, Simbabwe, Südafrika, Swasiland, Tadschikistan, Turkmenistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan	79,90 ct/Min.	106,90 ct/Min.
International 6	Alle oben nicht aufgeführten Auslandsziele	129,90 ct/Min.	156,90 ct/Min.

Sonstige Leistungen

Sonstige Installations- und Servicearbeiten⁷ , je 30 Min. (Mo–Fr 8–18 Uhr)	47,45 €
Zusätzliche Technikeranfahrt , pauschal gemäß AGB	69,90 €
Pauschale für erneuten Endgeräte-Versand (inkl. Versandkosten)	29,90 €
Ungerechtfertigte Störungsmeldung , pauschal gemäß AGB	120,00 €
Anschlussperre⁸ (Teil- oder Vollanschlussperre)	59,00 €
Umzugspauschale (Neuschaltung des Anschlusses am neuen Wohnort)	69,90 €
Nichtteilnahme am (SEPA-)Lastschriftverfahren , je Rechnung	kostenlos
Rufnummernübernahme (ankommende Portierung), je Vorgang	kostenlos
Rufnummernmitnahme (abgehende Portierung), je Vorgang	29,90 €
Vertragsstornierung , bei Verträgen mit Mindestvertragslaufzeit	149,00 €
Vertragsstornierung , bei Verträgen ohne Mindestvertragslaufzeit	59,90 €
Rücklastschrift , je (SEPA-)Lastschrift	wird vom Geldinstitut festgelegt

¹Verfügbare Tarifbandbreiten variieren nach Gemeinde, Ausbaugbiet und Art der Gebäudeerschließung. Die angegebenen Übertragungsgeschwindigkeiten entsprechen den Maximalgeschwindigkeiten am Netzabschlusspunkt; die in der Praxis erreichbaren Geschwindigkeiten können hiervon abweichen und sind in der Leistungsbeschreibung (Ziffer 1.1) ausgewiesen.

²Die Flatrate beinhaltet Sprachverbindungen in das jeweilige Netz (ausgenommen Sonder- und Service-Rufnummern, Einwahlrufnummern gem. Blacklist, nationale Teilnehmerrufnummern der Gasse 032 sowie dauerhafte Anrufweiterleitungen und Rückruffunktionen). Festnetzrufnummern im Ausland gemäß aktuell gültiger „Verzonungsliste Ausland“ unter m-net.de (Änderungen bei Neufestlegung durch die jeweilige nationale Regulierungsbehörde vorbehalten). Unternehmerische Nutzung gemäß Leistungsbeschreibung.

³Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist für das Endgerät identisch zum Surf&Fon-Basistarif. Bei nachträglicher Beauftragung oder Änderung des Endgerätes gilt für Verträge mit vereinbarter Mindestlaufzeit eine neue Mindestlaufzeit von 24 Monaten ab Bereitstellung der Leistung. Überlassung des Endgerätes für die Dauer des Vertrages (Rückgabe des Endgerätes bei Vertragsende). Pro Anschluss nur ein Endgerät möglich. Konfiguration des Endgerätes automatisch nach erstmaligem Anstecken durch den Kunden. Die Konfiguration beinhaltet anschlusspezifische Einstellungen für Internet und Telefon, diese werden exklusiv von M-net administriert. Darüberhinausgehende Konfigurationsarbeiten können im Rahmen der Komplett-Installation vom Kunden gesondert beauftragt werden.

⁴Mindestvertragsdauer und Kündigungsfrist für Anschluss- und Tarifoptionen 6 Wochen.

⁵Kündigungsfrist für das M-net Sicherheitspaket 4 Wochen. Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist für M-net TVplus identisch zum Surf&Fon-Basistarif. Bereitstellungspreis TVplus bei nachträglicher Beauftragung 49,90 €, entfällt bei Vereinbarung einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Mindestvertragsdauer und Kündigungsfrist für TVplus-Optionen 6 Wochen. Voraussetzung für M-net TVplus und eine störungsfreie Nutzung dieses Dienstes ist ein Surf&Fon-Anschluss mit einer real verfügbaren Downstreamgeschwindigkeit von mindestens 10 Mbit/s an der TVplus-Box und mindestens 8 Mbit/s an jedem Empfangsgerät, die Verwendung der TVplus-Box sowie ein geeignetes TV-Endgerät mit HDMI-Anschluss.

⁶Abrechnung je angefangene Minute (60/60-Takt). Auf der Rechnung werden Verbindungen ins Festnetz nach Tarifzonen (Ortszone, Bayern, M-net Region und Deutschland) und Tarifzeiten (Hauptzeit: Mo–Fr 8–18 Uhr und Nebenzeit: sonstige Zeit) ausgewiesen und einheitlich zum angegebenen Minutenpreis berechnet. Verbindungen in Mobilfunknetze werden nach Netzen (D1, D2 und E1/2) ausgewiesen und einheitlich zum angegebenen Minutenpreis berechnet.

⁷Arbeiten in den Räumen des Kunden, die nicht im direkten Zusammenhang mit der betriebsfähigen Installation des Anschlusses stehen. Preis je Arbeitseinheit von 30 Minuten. Fahrtzeit wird als Arbeitszeit berechnet.

⁸Nach Ablauf der Frist gem. § 45k TKG.

(Version 2015)

I. Leistungsbeschreibung M-net Sicherheitspaket

1. Leistungen: Die M-net Telekommunikations GmbH (im Folgenden M-net genannt) erbringt bei entsprechender Beauftragung im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten die folgenden Leistungen: M-net überlässt dem Kunden ein Softwarepaket zum Schutz von Computern und zum Schutz des Anwenders bei Nutzung des Internets. Das Softwarepaket beinhaltet die Module Computerschutz und Onlinesicherheit:

1.1 Computer Schutz

Schutz vor Viren, Schadsoftware: Der Virenschoner erkennt und entfernt schädliche Viren und Würmer, die sich über den Computer des Nutzers selbstständig und unbemerkt weiterverbreiten und den Computer ggf. mit Schadsoftware (Malware) infizieren, die Daten beschädigen, Festplatten unlesbar machen oder die Stabilität des Computersystems beeinträchtigen kann.

Schutz vor Spionage und Identitätsdiebstahl: Anti-Spy und Anti-Phishing schützen den Nutzer vor Identitätsdiebstahl. Sie blockieren Spionageprogramme (Spyware), Phishing-Mails und gefälschte WWW-Adressen, die Online-Aktivitäten oder persönliche Daten des Nutzers ausspionieren, um den Nutzer zu schaden oder um diese Daten an unautorisierte Dritte weiterzuleiten.

Internet Schutzschild (Firewall): Der Internet Schutzschild schützt vor Hackerangriffen den auf den Computer des Kunden. Er kontrolliert Verbindungen, die das Internet zum Computer und der Computer zum Internet herstellt, und den hierüber ausgetauschten Datenverkehr. Er weist unsichere Daten zurück und lässt nur sichere Daten passieren. Der Schutzschild kann anhand vordefinierter Sicherheitsstufen oder durch individuelle Einstellung der Sicherheitsregeln dem Bedarf des Nutzers angepasst werden. Ein Dialer-Schutz verhindert ungewollte Einwahlverbindungen und schützt so vor überhöhten Rechnungen.

Schutz vor unerwünschten Massen- und Werbemails: Das Anti-Spam Modul filtert unerwünschte Massen- und Werbemails (Spam) und verschiebt diese in einen separaten Ordner. Zulässige und unzulässige Absenderadressen lassen sich ergänzen und ändern.

1.2 Online Sicherheit

Schutz vor schädlichen Webseiten: Der Browsing-Schutz identifiziert, warnt und blockiert schädliche Websites und schützt beim Online-Banking.

Kindersicherung: Die Kindersicherung schützt Kinder vor ungeeigneten Inhalten im Internet und unkontrolliertem Surfen. Ein Webseitenfilter analysiert und filtert Webseiten automatisch anhand ihrer Inhalte. Der Zugriff auf Internethalte kann eingeschränkt werden. Surfzeiten können über Einstellungen festgelegt und Zeitsperren eingerichtet werden. Personalisierte Einstellungen für jeden Benutzer ermöglichen eine individuelle Kontrolle der Onlineaktivitäten. Die Kindersicherung und deren Einstellungen sind mit einem Kennwort geschützt.

2. Installation, Registrierung und Lizenz: Für die Installation der Software sind Administratorrechte erforderlich. Es wird empfohlen, auf dem Computer des Kunden befindliche anderweitige Sicherheitssoftware (z.B. Antivirenprogramm) grundsätzlich vor Installation des M-net Sicherheitspaketes zu deinstallieren. Die Software muss während der Installation auf dem Computer des Kunden registriert werden. Für die Registrierung ist ein gültiger Abonnementschlüssel erforderlich. Der Abonnementschlüssel wird dem Kunden im M-net Kundenportal oder schriftlich per Briefpost mitgeteilt. Die Software ist lizenziert für eine Nutzung auf bis zu drei Computern (Einzelplatzsysteme). Bei mehr als drei Installationen ist die Software ausschließlich auf den letzten drei Computern aktiv, auf denen der Kunde den Abonnementschlüssel zuletzt eingegeben hat. Die Lizenz ist für die Dauer des Vertragsverhältnisses über das M-net Sicherheitspaket gültig.

3. Automatische Updates: Die Software wird regelmäßig über das Internet mit neuen Sicherheitsupdates und Software-Updates aktualisiert. Durch die Aktualisierungen unterliegt die Software regelmäßigen Änderungen, Funktionen können sich dadurch im Zeitverlauf geringfügig ändern.

4. Aktualisierung der Software: M-net bietet in unregelmäßigen Abständen Upgrades auf eine neue Softwareversion an. Der Kunde wird automatisch über das Vorliegen einer neuen Softwareversion informiert und kann entscheiden, ob er das Upgrade sofort oder später durchführen möchte. Upgrades stellen sicher, dass die Software an den Stand der PC-Technik angepasst wird und der Kunde neue Funktionen nutzen kann.

5. Kundensupport: Bei Fragen oder Problemen steht dem Kunden der M-net Kundenservice zur Verfügung. Darüber hinaus sind Informationen und Hilfestellungen im M-net Kundenportal verfügbar. Der Vorlieferant F-Secure leistet keinen Support für das M-net Sicherheitspaket.

6. Rechnungsstellung: Die Rechnungsstellung erfolgt elektronisch über das M-net Kundenportal unter www.m-net.de. Für Geschäftskunden verweisen wir auf die steuerrechtlichen Vorschriften zur Archivierung, §14b UStG. Eine Rechnung in Papierform mit postalischer Zustellung kann gegen gesondertes Entgelt beauftragt werden.

II. Ergänzende Geschäftsbedingungen M-net Sicherheitspaket

1. Gegenstand/Geltungsbereich: Das M-net Sicherheitspaket wird nur ergänzend zu einem M-net Internet-Festnetzanschluss angeboten. Voraussetzung für die Vertragserfüllung ist daher ein bestehendes Vertragsverhältnis oder ein Neuauftrag über einen M-net Internet-Festnetzanschluss. M-net erbringt die Leistung für das M-net Sicherheitspaket auf der Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den jeweils zugrunde liegenden Vertrag über den M-net Internet-Festnetzanschluss und der nachfolgenden ergänzenden Geschäftsbedingungen M-net Sicherheitspaket. Die ergänzenden Geschäftsbedingungen M-net Sicherheitspaket gehen den gleichfalls vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den M-net Internet-Festnetzanschluss im Rahmen ihres jeweiligen Regelungsgegenstandes vor.

2. Überlassung von Software: M-net überlässt dem Kunden die Software für die Dauer des Vertragsverhältnisses über das M-net Sicherheitspaket. Die Software kann vom Kunden im M-net Kundenportal heruntergeladen werden. Die Software wird von der F-Secure Corporation, Helsinki, Finnland bereitgestellt. Der Kunde muss den Lizenzbedingungen der F-Secure Corporation, Helsinki, Finnland für die Endbenutzersoftware zustimmen. Diese Bedingungen können vom Kunden während der Installation der Software sowie unter www.m-net.de/hilfe-service/downloadcenter/ eingesehen werden. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Bereitstellung einer bestimmten Software. M-net behält sich vor, eine vom Leistungsumfang her vergleichbare Software eines anderen Vorlieferanten zu verwenden. Bei einem Wechsel des Vorlieferanten kann es erforderlich sein, eine neue Software zu installieren. Eine Kompatibilität der Software mit der Hardware, dem Betriebssystem oder anderweitig installierter Software des Kunden kann nicht gewährleistet werden.

2.1. Systemvoraussetzungen: Der Kunde hat vor der Installation und Nutzung des M-net Sicherheitspaketes sicherzustellen, dass die nachfolgend dargestellten notwendigen technischen Systemvoraussetzungen für den ordnungsgemäßen Betrieb der Software erfüllt sind.

a) Systemanforderungen:

- Prozessor: Intel Pentium 4 oder höher
- Arbeitsspeicher: mind. 1 GB
- Festplattenspeicher: 1,2 GB freier Festplattenspeicher
- Das System muss die Mindestanforderungen von Microsoft für Windows erfüllen.
- Breitband-Internetverbindung zum Download der Software, zur Aktivierung und Validierung des Abonnements und für den Bezug von Updates.

b) Betriebssystem:

- Windows 10 (alle Versionen, jedoch keine ARM-basierten Tablets)
 - Windows 8.1 und 8 (alle Versionen, jedoch keine ARM-basierten Tablets)
 - Windows 7 (alle Editionen)
 - Windows Vista (Service Pack 2 oder höher)
 - Windows XP wird nicht mehr unterstützt!
- c) Unterstützte Browser (für Online Sicherheit):**
- Edge (Windows 10, 32 Bit und 64 Bit, es werden keine Erweiterungen unterstützt)
 - Internet Explorer 11 (Windows 8.1, 32 Bit und 64 Bit)
 - Internet Explorer 10 (Windows 8, 32 Bit und 64 Bit)
 - Internet Explorer 10 & 11 (Windows 7, 32 Bit und 64 Bit)
 - Internet Explorer 8 & 9 (Windows Vista, 32 Bit und 64 Bit)
 - Firefox (32 Bit), letzten zwei Hauptversionen
 - Chrome (32 Bit), letzten zwei Hauptversionen

Das Modul Onlinesicherheit ist weitgehend browserunabhängig realisiert und funktioniert daher mit den meisten Browsern, wenngleich nicht alle Browser offiziell unterstützt werden.

2.2. Obliegenheiten des Kunden: Ein absoluter Schutz kann mit keiner Software garantiert werden. Im Internet entstehen ständig neue Bedrohungen, für die nicht in allen Fällen sofort ein Schutz bereit stehen kann. Der Kunden sollte daher generell vorsichtig mit Nachrichten und Dateien umgehen, insbesondere wenn sie von unbekanntem Absendern stammen. Dem Kunden wird darüber hinaus empfohlen, seine Daten in nach Art der Anwendung erforderlichen Zeitabständen, mindestens jedoch einmal täglich, in geeigneter Form zu sichern.

3. Vertragsbeginn, Laufzeit und Kündigung: Der Vertrag über das M-net Sicherheitspaket beginnt mit Bereitstellung der Software und des Abonnementschlüssels im M-net Kundenportal. Der Vertrag über das M-net Sicherheitspaket läuft auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Seiten mit einer Frist von 4 Wochen gekündigt werden. Der Vertrag über den M-net Internetanschluss bleibt hiervon unberührt. Kündigt der Kunde den für die Inanspruchnahme des Sicherheitspaketes notwendigen Vertrag über den M-net Internetanschluss, endet der Vertrag über das M-net Sicherheitspaket zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Kündigung automatisch.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH

Datenschutzhinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen und Produkten. Datenschutz und Datensicherheit für unsere Kunden haben für M-net einen hohen Stellenwert. Die vorliegenden Hinweise gemäß Art. 13 ff. DSGVO zum Datenschutz dienen der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten.

1. Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:
M-net Telekommunikations GmbH,
vertr. durch die Geschäftsführung,
Emmy-Noether-Str. 2, 80992 München
 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
M-net Telekommunikations GmbH
Datenschutzbeauftragter
Emmy-Noether-Str. 2,
80992 München,
E-Mail: datenschutz@m-net.de
 3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Wir verwenden Ihre Daten zur Erbringung der vertraglichen Leistungen. Rechtsgrundlage ist § 95 Telekommunikationsgesetz und Art. 6 Abs. 1 b) und Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.
 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
 - zur Bonitätsprüfung an Auskunfteien (InFoScore Consumer Data GmbH Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden und/oder CRIF Bürgel GmbH, Abteilung Datenschutz, Kaiserstraße 217, 76133 Karlsruhe)
 - falls eine Rufnummernanbahnung (Portierung) beauftragt wurde, an den bisherigen Telekommunikationsanbieter (Betreiber dieser Rufnummer)
 - im Falle eines Eintrages in Kommunikationsverzeichnisse an die Datenredaktion der Deutschen Telekom AG
 - falls der Anschluss über eine Anschlussleitung der Deutschen Telekom realisiert wird, an die Deutsche Telekom zur Schaltung oder Entstörung dieser Leitung
 - an Bedarfsträger (z. B. Staatsanwaltschaft) nach den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben.
- 1. Bestandsdaten (§ 95 TKG)**
 - 1.1 Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis über die Erbringung unserer vertraglichen Leistungen zu begründen und zu ändern. Hierunter fallen z. B. Ihre bei Auftragserteilung angegebenen Kundendaten sowie Ihre Benutzeridentifikationen, Passwörter, von Ihnen bei M-net eingerichtete E-Mail-Adressen und Homepage-Adressen.
 - 1.2 Bestandsdaten werden mit Ablauf des auf das Vertragsende folgenden Jahres gelöscht, sofern sie nicht noch zu Abrechnungszwecken benötigt werden.
 - 1.3 Wir verwenden Ihre hier und im weiteren Verlauf der Kundenbeziehung erhobenen personenbezogenen Kundendaten, soweit es für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist (für Vertragszwecke erhobene Bestandsdaten). Wir verwenden Ihre Bestandsdaten außerdem für Marktforshung (z. B. Befragungen zu Ihrer Kundenzufriedenheit) und um Ihnen per Brief weitere Produkte aus dem Gesamtangebot von M-net (Telekommunikationsdienstleistung en/-geräte) sowie per E-Mail und SMS Produkte von M-net, bei denen wir Ihr Interesse aufgrund der Ähnlichkeit zu Ihren bereits bestellten Produkten annehmen dürfen, zu empfehlen. Sie können der Verwendung Ihrer Bestandsdaten – soweit nicht für Vertragszwecke erforderlich – jederzeit widersprechen, indem Sie eine Nachricht an den M-net Kundenservice, Postfach 201963, 80019 München oder an werbewiderspruch@m-net.de schicken. Hierfür entstehen Ihnen nur die Übermittlungskosten nach den Basistarifen Ihres Brief- bzw. E-Mail-Beförderers.
 - 2. Verkehrs- und Nutzungsdaten (§ 96 TKG)**
 - 2.1 Wir erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung und Abrechnung unserer vertraglichen Telekommunikationsdienstleistungen oder zur Erfüllung von gesetzlichen Auskunftspflichten notwendig ist.
 - 2.2 Die Nummer oder Kennung des anrufenden und angerufenen Anschlusses oder der Endeinrichtung, personenbezogene Berechtigungskennungen, Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und, soweit die Preise davon abhängen, die übermittelten Datenmengen, den vom Kunden in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienst, die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen sowie Ihren Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit, sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sowie zur Abrechnung notwendigen Verkehrsdaten. Im Rahmen von Internetzugangsdiensten wird auch die IP-Adresse sowie Beginn und Ende ihrer Zuteilung nach Datum und Uhrzeit gespeichert.
 - 2.3 Die Verkehrsdaten werden unverzüglich nach der Beendigung der Verbindung gelöscht, soweit sie nicht zu den gesetzlich ausdrücklich vorgesehenen Zwecken (Abrechnung, Einzelbindungsnachweis, Auskunftspflichten, Behebung von Störungen, Missbrauchsaufklärung im Einzelfall) noch benötigt werden. Zum Zweck der Abrechnung werden die Verkehrsdaten mit Versendung der Rechnung standardmäßig zu Beweiswecken für die Richtigkeit der berechneten Preise gespeichert.
 - 2.4 Mit Ihrem Einverständnis verwenden wir Nutzungs- und Verkehrsdaten (Teilnehmer- und Gerätekennungen; Standortdaten; Beginn, Umfang und Ende der Verbindungen; zusätzliche Informationen zur Aufrechterhaltung der Dienste) für die Dauer von bis zu sechs Monaten zur Vermarktung und bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikations- und Telematendiensten. Dieser Zustimmung können Sie jederzeit an werbewiderspruch@m-net.de widersprechen.
 - 2.5 Die Verkehrsdaten werden grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Versand der Rechnung gelöscht. Hat der Kunde jedoch innerhalb der Sechsmonatsfrist Einwendungen gegen die Rechnung erhoben, werden die Verkehrsdaten gespeichert, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.
 - 2.6 Bei eventuellen Einwendungen des Kunden gegen die Rechnung sind wir von der Pflicht zur Vorlage der Verkehrsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit, wenn und soweit wir diese Daten aufgrund rechtlicher Verpflichtung bereits vollständig oder teilweise gelöscht haben.
 - 2.7 Im Übrigen werden zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung und Abrechnung unserer sonstigen Dienste die hierfür erforderlichen personenbezogenen Nutzungsdaten erhoben, verarbeitet und genutzt. Diese Daten werden gelöscht, soweit sie nicht mehr für die genannten Zwecke erforderlich sind.
 - 3. Abrechnungsdaten (§ 97 TKG)**

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die zur ordnungsgemäßen Ermittlung und Abrechnung der erbrachten Leistungen erforderlichen Daten (Abrechnungsdaten). Dies sind neben den zur Abrechnung erforderlichen Bestands-, Nutzungs- und Verkehrsdaten auch sonstige hierfür erhebliche Daten, wie Zahlungseingänge, Zahlungsrückstände, Mahnungen, durchgeführte und aufgehobene Anschlussperren, eingereichte Beanstandungen usw.
 - 4. Einzelbindungsnachweis (§ 99 TKG)**

Bei der Verwendung eines Einzelbindungsnachweises hat der Kunde alle jetzigen und zukünftigen Nutzer des betreffenden Anschlusses bzw. bei geschäftlicher Nutzung alle jetzigen und künftigen Mitarbeiter über die Erfassung der Verkehrsdaten zu informieren und etwa bestehende Mitarbeitervertretungen (Betriebsrat/Personalrat) entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen. Auf dem Einzelbindungsnachweis erscheinen nicht Verbindungen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen in sozialen oder kirchlichen Bereichen, die grundsätzlich anonym bleibenden Anrufern ganz oder überwiegend telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten und die selbst oder deren Mitarbeiter insoweit besonderen

Verschwiegenheitsverpflichtungen unterliegen, sofern die Inhaber der betreffenden Anschlüsse von der Bundesnetzagentur für Post und Telekommunikation in eine hierfür vorgesehene Liste eingetragen sind.

- 5. Rufnummernanzeige und -unterdrückung (§ 102 TKG)**
 - 5.1 M-net übermittelt standardmäßig die Anzeige der Nummer des Kunden. Der Kunde kann die Nummernanzeige für jeden abgehenden Anruf einzeln oder auf gesonderten Antrag dauernd unterdrücken – mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen für die Polizei und Feuerwehr. Auf gesonderten Antrag des Kunden wird die Rufnummer des Kunden bei ankommenden Verbindungen ständig unterdrückt.
 - 5.2 Wünscht der Kunde keine Aufnahme seiner Angaben in öffentliche Verzeichnisse, so wird die Anzeige der Rufnummer des Kunden nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden und bei ankommenden Verbindungen übermittelt.
 - 6. Aufnahme in Teilnehmerverzeichnisse und Telefonauskunft (§ 104, § 47 TKG)**
 - 6.1 Auf Antrag des Kunden veranlasst M-net die Aufnahme eines Kundendatensatzes (Name, Rufnummer, Adresse, ggf. zusätzliche Angaben) in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Dabei kann der Kunde bestimmen, welche Angaben in dem Verzeichnis veröffentlicht werden sollen, dass die Eintragung nur in gedruckten oder elektronischen Verzeichnissen erfolgt oder dass jegliche Eintragung unterbleibt. Der Kunde kann ferner bestimmen, dass sich die telefonische Auskunft auf die Rufnummer beschränkt oder dass jegliche telefonische Auskunft unterbleibt.
 - 6.2 Der Kunde kann der von ihm beantragten Nutzung seines Kundendatensatzes jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprechen.
 - 6.3 M-net ist gesetzlich verpflichtet, Name und Adresse für die Inversuche (Auskunft bestimmter Teilnehmerdaten aufgrund der Rufnummer) an Auskunftsanbieter herauszugeben. Der Kunde kann jederzeit der Freigabe seiner Adressdaten für die Inversuche widersprechen. Die Daten werden grundsätzlich nur herausgegeben, wenn der Kunde einen Eintrag in ein Telekommunikationsverzeichnis gewünscht hat.
 - 7. Anrufweiterschaltung**

Der Kunde hat vor Inanspruchnahme der Leistung Rufumleitung (Anrufweiterschaltung) aus datenschutzrechtlichen Gründen sicherzustellen, dass die Anrufe nicht an einen Anschluss weitergeschaltet werden, bei dem ankommende Anrufe ebenfalls weitergeschaltet werden, und dass der Inhaber des Anschlusses, zu dem ein Anruf weitergeschaltet wird, mit der Weiterschaltung einverstanden ist.
 - 8. Profilbildung/Profiling/Scoring**

M-net analysiert Öffnungs- und Klickverhalten innerhalb der von M-net versendeten Emails und setzt weitere Auswertungsinstrumente ein, um im Rahmen von Werbemaßnahmen bedarfsgerechte Angebote unterbreiten zu können. Daneben erfolgt die Berechnung des Kundenwertes, sowie der Kündigungswahrscheinlichkeit, anhand von mathematisch-statistisch anerkannten Verfahren. M-net erstellt eine Kundenwertberechnung zum Zwecke des Anrufer-Routings und der Angebotsgestaltung. Dabei fließen Merkmale wie Umsatz, Kosten (u.a. Telefonie- und Datennutzung) und die voraussichtliche Vertragslaufzeit, basierend auf Produktgruppe, Technologie und Vertragsbindung bei Aktivierung ein. Die Kündigungswahrscheinlichkeit dient ebenfalls der Angebotsgestaltung und setzt sich beispielsweise aus dem vorherigen Provider, Kundenalter, Produkt, Technologie, Bandbreite, Vertragsbindung, Ende der Kündigungsfrist, Festnetznutzung, Mobilfunknutzung, an M-net gerichtete Anfragen zum Vertrag, Anzahl Wohneinheiten und Kundenabwanderungsquote je Hauptverteiler zusammen. Außerdem verwendet M-net das Geburtsdatum zu Analyse-, Profiling- und Marketingzwecken. Besondere Kategorien von Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO (z. B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden von M-net weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt.
 - 9. Bonitätsprüfung (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)**
 - 9.1 M-net ist berechtigt, zum Zwecke der Bonitätsprüfung Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung der bei ihr abgeschlossenen Verträge an Auskunfteien vor Vertragsabschluss und während der Vertragslaufzeit zu übermitteln und Auskünfte von dort einzuholen.
 - 9.2 Unabhängig davon ist M-net berechtigt, den Auskunfteien auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Kartenmissbrauch) zu übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.
 - 9.3 Informationen zu Ihrem bisherigen Zahlungsverhalten und Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten (Scoring) bezieht M-net von Auskunfteien. M-net übermittelt Ihre Daten (Name, Adresse und ggf. Geburtsdatum) zum Zweck der Bonitätsprüfung, dem Bezug von Informationen zur Beurteilung des Zahlungsausfallrisikos auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftendaten sowie zur Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die infocore Consumer Data GmbH (ICD), Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden. Übermittlungen auf der Grundlage dieser Bestimmungen dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen der Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Detaillierte Informationen zur infocore Consumer Data GmbH (d. h. Informationen zum Geschäftszweck, zu Zwecken der Datenspeicherung, zu den Datenempfängern, zum Selbstauskunftsrecht, zum Anspruch auf Löschung oder Berichtigung etc.) finden Sie auf der folgenden Seite.
 - 9.4 M-net ist berechtigt, auch zum Zwecke der Verifizierung Ihrer Adresse (Prüfung auf Zustellbarkeit) an die Dienstleister die hierfür erforderlichen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) zu übermitteln. Dieser nutzt die Daten zukünftig auch für Zwecke der Adressverifikation bzw. Identitätsprüfungen gegenüber anderen Unternehmen sowie für entsprechende Scoringanwendungen.
 - 10. Betroffenenrechte**
 - 10.1 Sie haben jederzeit die Möglichkeit, bei uns Auskunft darüber einzuholen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben, zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden und an welche Stellen sie übermittelt werden (Art. 15 DSGVO).
 - 10.2 Sollte sich herausstellen, dass wir falsche Daten über Sie gespeichert haben (z. B. weil sich diese geändert haben), können Sie Berichtigung oder Löschung verlangen (Art. 16, Art. 17 DSGVO).
 - 10.3 Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO einschränken lassen.
 - 10.4 Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO).
 - 10.5 Sie haben jederzeit die Möglichkeit aus Gründen, die sich möglicherweise aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegenüber der M-net bezüglich der Datenverarbeitung zu widersprechen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO).
 - 10.6 Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden. Für M-net ist grundsätzlich die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Postfach 80 01, 53105 Bonn zuständig. Alternativ können Sie sich an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach wenden.
 - 11. Sonstiges**

Im Übrigen richtet sich die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch M-net nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem Telekommunikationsgesetz, dem Telematengesetz und der Datenschutzgrundverordnung.
- Ihre M-net Telekommunikations GmbH**

Information gem. Art 14 DSGVO über die infoscore Consumer Data GmbH („ICD“)

1. Name und Kontaktdaten der ICD (verantwortliche Stelle) sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstr. 99, 76532 Baden-Baden.
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der ICD ist unter der o. a. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz, oder per E-Mail unter: datenschutz@arvato-infoscore.de erreichbar.

2. Zwecke der Datenverarbeitung der ICD

Die ICD verarbeitet und speichert personenbezogene Daten, um ihren Vertragspartnern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen sowie zur Prüfung der Erreichbarkeit von Personen unter den von diesen angegebenen Adressen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeits- bzw. Scoringwerte errechnet und übermittelt. Solche Auskünfte sind notwendig und erlaubt, um das Zahlungsausfallrisiko z. B. bei einer Kreditvergabe, beim Rechnungsbau oder bei Abschluss eines Versicherungsvertrages vorab einschätzen zu können. Die Datenverarbeitung und die darauf basierenden Auskunftserteilungen der ICD dienen gleichzeitig der Bewahrung der Auskunftsempfänger vor wirtschaftlichen Verlusten und schützen Verbraucher gleichzeitig vor der Gefahr der übermäßigen Verschuldung. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, zur Risikosteuerung, zur Festlegung von Zahlarten oder Konditionen sowie zur Tarifierung.

3. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung der ICD

Die ICD ist ein Auskunftseilunternehmen, das als solches bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemeldet ist. Die Verarbeitung der Daten durch die ICD erfolgt auf Basis einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a i. V. m. Art. 7 DSGVO oder auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und sofern die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Die ICD stellt ihren Vertragspartnern die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt oder von den Vertragspartnern ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit wirtschaftlichem Risiko gegeben (z. B. Rechnungsbau, Kreditvergabe, Abschluss eines Mobilfunk-, Festnetz- oder Versicherungsvertrages).

4. Kategorien der personenbezogenen Daten der ICD

Von der ICD werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften), Informationen zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe auch Ziff. 5), zu Schuldnerverzeichniseinträgen, (Privat-) Insolvenzverfahren und zur (Nicht-)Erreichbarkeit unter der angegebenen Adresse sowie entsprechende Scorewerte verarbeitet bzw. gespeichert.

5. Herkunft der Daten der ICD

Die Daten der ICD stammen aus den amtlichen Insolvenzveröffentlichungen sowie den Schuldnerverzeichnissen, die bei den zentralen Vollstreckungsgerichten geführt werden. Dazu kommen Informationen von Vertragspartnern der ICD über vertragswidriges Zahlungsverhalten basierend auf gerichtlichen sowie außergerichtlichen Inkassomaßnahmen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, frühere Anschriften) aus den Anfragen von Vertragspartnern der ICD gespeichert.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten der ICD

Empfänger sind ausschließlich Vertragspartner der ICD. Dies sind insbesondere Unternehmen, die ein wirtschaftliches Risiko tragen und ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum, in Großbritannien und in der Schweiz haben. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Versandhandels- bzw. eCommerce-, Telekommunikations- und Versicherungsunternehmen, Finanzdienstleister (z. B. Banken, Kreditkartenanbieter), Energieversorgungs- und Dienstleistungsunternehmen. Darüber hinaus gehören zu den Vertragspartnern der ICD Unternehmen, die Forderungen einziehen, wie etwa Inkassounternehmen, Abrechnungsstellen oder Rechtsanwälte.

7. Dauer der Datenspeicherung der ICD

Die ICD speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit, nämlich solange, wie deren Speicherung i. S. d. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO notwendig ist. Die bei ICD zur Anwendung kommenden Prüf- und Löschrufen entsprechen einer Selbstverpflichtung (Code of Conduct) der im Verband Die Wirtschaftsauskunfteien e.V. zusammengeschlossenen Auskunftseilunternehmen.

- Informationen über fällige und unbestrittene Forderungen bleiben gespeichert, so lange deren Ausgleich nicht bekannt gegeben wurde; die Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung wird jeweils taggenau nach vier Jahren überprüft. Wird der Ausgleich der Forderung bekannt gegeben, erfolgt eine Löschung der personenbezogenen Daten taggenau drei Jahre danach.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte (Eintragungen nach § 882c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 ZPO) werden taggenau nach drei Jahren gelöscht, jedoch vorzeitig, wenn der ICD eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren werden taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder nach Erteilung oder Versagung der Restschuldbefreiung gelöscht.

- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung werden taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Angaben über Anfragen werden spätestens taggenau nach drei Jahren gelöscht.
- Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte gegenüber der ICD

Jede betroffene Person hat gegenüber der ICD das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die ICD zuständige Aufsichtsbehörde -Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart- zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegenüber der ICD widersprochen werden.

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die ICD zu Ihrer Person gespeichert und an wen sie welche Daten übermittelt hat, teilt Ihnen die ICD das gerne im Rahmen einer -unentgeltlichen- schriftlichen Selbstauskunft mit. Die ICD bittet um Ihr Verständnis, dass sie aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch des Auskunftsrechts durch Dritte zu vermeiden, benötigt die ICD folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, Aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort), ggf. Voranschriften der letzten fünf Jahre (dies dient der Vollständigkeit der zu erteilenden Auskunft). Wenn Sie -auf freiwilliger Basis- eine Kopie Ihres Ausweises beifügen, erleichtern Sie der ICD die Identifizierung Ihrer Person und vermeiden damit mögliche Rückfragen. Sie können die Selbstauskunft auch via Internet unter <https://www.arvato.com/finance/de/verbraucher/selbstauskunft/selbstauskunft-anfordern.html> beantragen.

9. Profilbildung/Profiling/Scoring

Die ICD-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring der ICD wird anhand von Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose insbesondere über Zahlungswahrscheinlichkeiten erstellt. Das Scoring basiert primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der ICD gespeicherten Informationen. Anhand dieser Daten, von adressbezogenen Daten sowie von Anschriftendaten erfolgt auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren (insbes. Verfahren der logistischen Regression) eine Zuordnung zu Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen.

Folgende Datenarten werden bei der ICD für das Scoring verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Berechnung mit einfließt: Daten zum vertragswidrigen Zahlungsverhalten (siehe Ziff. 4. u. 5.), zu Schuldnerverzeichniseinträgen und Insolvenzverfahren (siehe Ziff. 4. u. 5.), Geschlecht und Alter der Person, adressbezogene Daten (Bekanntsein des Namens bzw. des Haushalts an der Adresse, Anzahl bekannter Personen im Haushalt (Haushaltsstruktur), Bekanntsein der Adresse), Anschriftendaten (Informationen zu vertragswidrigem Zahlungsverhalten in Ihrem Wohnumfeld (Straße/Haus)), Daten aus Anfragen von Vertragspartnern der ICD. Besondere Kategorien von Daten i. S. d. Art. 9 DSGVO (z. B. Angaben zur Staatsangehörigkeit, ethnischen Herkunft oder politischen oder religiösen Einstellungen) werden von ICD weder gespeichert noch bei der Berechnung von Wahrscheinlichkeitswerten berücksichtigt. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DSGVO, also z. B. die Einsichtnahme in die bei der ICD gespeicherten Informationen nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf das Scoring. Die ICD selbst trifft keine Entscheidungen über den Abschluss eines Rechtsgeschäfts oder dessen Rahmenbedingungen (wie z. B. angebotene Zahlarten), sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der diesbezüglichen Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit sowie die darauf basierende Entscheidung erfolgt allein durch Ihren Geschäftspartner.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH